

19. I. 00

Hochworfliche gnädige Frau,

unter Verweis auf in einem früheren Auftrage  
 Zeichnungen bepfloffen, auch ferner - in Anknüpfung  
 an die bereits erwähnten Bänder - eine Broschüre  
 herauszugeben. Sie soll diesmal ausschließlich dem  
 Corragidor gewidmet der Prologanda für die Organ  
 dienen. Es würde mir sehr mit der Zusammen-  
 Stellung des Büchleins befreit erlauben, ein gnädige  
 Frau mit der ergebener Bitte herauszugeben, für  
 daselbe mit einem Beitrag zum Aufhänge zu stellen.  
 Die Broschüre wird, soweit Sie bis jetzt fest-  
 gefallt ist, enthalten:

- Ein kurzes Vorwort etwa im Ausmaß der  
 des zweiten Bd.
- Einem in der "Dr. Ratsch." bereits erwähnten  
 für die Büchleins als allerdiebst einzuge-  
 arbeiteten Aufsatz des Hl. über eine  
 Aufführung des Corragidor bei Wolf und  
 Frau Wolf.
- ferner eine eingekaufte Besprechung



- Inmitten vom Saftmännlich-antibalistischen  
Hauptstück aus dem D. Richard Baska (Braz)
- Einem Aufsatz Stück über die „Bispani =  
= Wirtschaft“ in Allgemeinen als  
(unvollständigen) Begriff.
  - Die Nachsage schließlich einen Brief des Graf  
über die Progen Aufführung unter der Führung  
der Aufführungen in Mannheim & Straßburg

Wie würden nun - ohne Frau, geänderte  
Frei ein beständiges Diktation erhalten zu wollen, -  
insbesondere Dankbar dafür sein, wollten  
geänderte Frei, in einem an erster Stelle zu  
gleichmündigen Briefe von dem ganzen  
Entscheidungswege sowohl Ihre eigenen Anteil  
als auch der antibalistischen Anteil der Frau,  
und dem inneren geistigen Verkehr Ihrer  
Zusammenwirkung und wohl möglich wollen,



wobei ein gefälliges Memento der Freimaurerei  
Doppelt wertvoll sein soll.

Im Rahmen würden gnädige Frau über  
1-2 Druckbogen des bekannten formater  
verfügen. Zeitlich wären die Arbeiten bis  
15/II. etwa an Dr. Haber Landt erbeten.

Wäre es gnädige Frau in einem gütigen  
Bescheid bitten?

In freundschaftlicher Vergebung

Kellner.

Wien IV/2 Allungaff. No 57



Edmund an Got. Trautl

